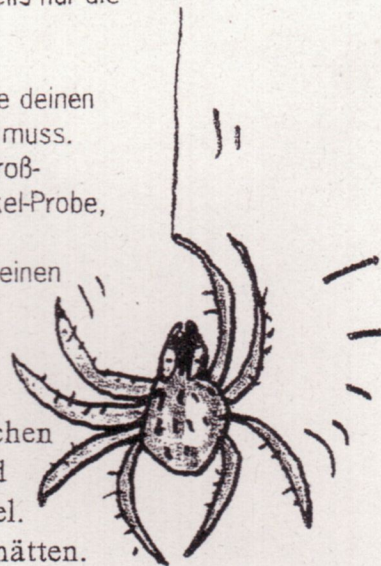


**18** Stell dir vor: Ein griechisches Ungeheuer stellt dir eine Aufgabe. Wenn du sie nicht löst, verlierst du dein Leben. In dieser Situation würdest du dir vielleicht vor Angst in die Hose machen. Um „Angst“ geht es auch im folgenden Text.

**1** Schreibt ihn als Partnerdiktat. Diktiert jeweils nur die Hälfte des Textes.

**2** Diesmal gelten besondere Regeln: Erinner dich an jedes Wort, das er großschreiben muss. Nenne ihm mindestens einen Grund für die Großschreibung (Anfass-Probe, Haben-Probe, Artikel-Probe, Endbaustein-Probe).

Beispiel: Schreibe „Schande“ groß, weil man einen Artikel davorsetzen kann.



Ist es eine Schande, Angst zu haben? Nein – denn Menschen ohne Angst leben in Gefahr. Sie haben keine Bremse und setzen oft ihre Gesundheit und sogar ihr Leben aufs Spiel.

Nur Angeber behaupten, dass sie dieses Gefühl nie hätten.

Wie erlebst du Angst? Wird dein Gesicht weiß wie Kreide?

Klappern deine Zähne wie bei Schüttelfrost? Zitterst du am ganzen Körper? Lläuft es dir kalt über den Rücken? Stöckst dir der Atem?

Klopft dein Herz? Oder bekommst du eine Gänsehaut?

Warum bekommen wir eine Gänsehaut? Stell dir einen Hund vor, der sich durch ein größeres Tier bedroht fühlt. Er spannt alle Muskeln an und stellt die Haare auf. Dadurch wirkt er größer und flößt seinem Gegner mehr Respekt ein.

So ist es auch beim Menschen. Unter jedem Härchen seines Körpers sitzt ein kleiner Muskel. Bei Aufregung spannen sich die Muskeln an. Auf der Haut entsteht eine winzige Hügelandschaft.

Sie sieht wie die Haut einer frisch gerupften Gans aus. Deshalb nennt man sie „Gänsehaut“.



---

---

---

---

---

---

---

---

---

---